

HSC Neuhaus ohne Punkte in umkämpftem Spiel

Die Handballer vom HSC Neuhaus müssen weiterhin auf ihren ersten Sieg in der neuen Saison warten. Gegen Zella-Mehlis zeigten sie zwar fast über das ganze Spiel hinweg eine gute Leistung, hatten aber wie schon gegen Saalfeld das Nachsehen in einem knappen Spiel.

Ersatzgeschwächt ging es für den HSC in die erste Auswärtspartie nach Zella-Mehlis. Wie schon am ersten Spieltag war die Auswechselbank der Gegner besser besetzt als die der Neuhäuser, da zwei Akteure verletzungsbedingt absagen mussten und ein Spieler anderweitig verhindert war. Den besseren Start im Spiel erwischte die Heimmannschaft, Zella-Mehlis ging mit 3:0 in Führung. Zwar stand der HSC in der Abwehr gut, im Angriff allerdings fehlten die nötigen Ideen. So gelang es dem HSC nur über drei 7-Meter-Treffer von Kreisläufer Thomas Keller, mit 3:3 auszugleichen. In den folgenden Minuten konnte Zella-Mehlis allerdings die Führung zurückgewinnen und zog mit zwischenzeitig 5 Toren Vorsprung davon. Zur Halbzeit stand es 11:7. Gleich zu Beginn der zweiten Halbzeit erhöhte Zella-Mehlis auf 12:7, doch Neuhaus startete eine großartige Verfolgungsjagd und erzielte nach einem 5:0-Lauf den 12:12-Ausgleich. Dem HSC gelang es zunehmend besser, die gegnerische Abwehr zu überwinden. Da die Neuhäuser in der Abwehr sicher standen und Jens Kempin im Tor viele Chancen der Gegner verhinderte, konnten die Handballer vom Rennsteig nach einer knappen dreiviertel Stunde zum ersten mal im Spiel in Führung gehen. In der 55. Minute stand es 19:19 unentschieden, die Schlussphase dieses knappen Spiels war angebrochen. Zella-Mehlis hatte in den letzten 5 Minuten das Glück auf seiner Seite und sicherte sich mit einem 3-Tore-Vorsprung den Sieg. Das Spiel endete mit 22:19 für den TSV Zella-Mehlis.

HSC Neuhaus: J. Kempin; T. Keller (8 Tore), R. Arnold (4), F. Köhler, M. Griebel, J. Kellner, M. Altermann (3), M. Tredup (2), A. Rosenbaum (2)